

Mitglied Gruppe CDU/WBV

Stellv. Ausschussvorsitzender Martin Harms
Ausschussmitglied Hans-Jürgen Lietzmann

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Nurhayat Bakir

Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial

Ausschussvorsitzender Horst Dieter Walzner

Mitglied Gruppe FDP/FW

Ausschussmitglied Christian Ressel

Mitglied AfD-Fraktion

Ausschussmitglied Mirco Danner

Beschäftigtenvertreter

Beschäftigtenvertreter Werner Bolinius
Beschäftigtenvertreter Detlef Schue

Verwaltung

Dezernent Armin Schönfelder
Technischer Betriebsleiter Tim Menke
Kaufmännischer Betriebsleiter Holger Kullik
Geschäftsführer WEL Thomas Wolanski
Protokollführerin Christel Bülthuis

Presse

Michael Hacker (Wilhelmshavener Zeitung)

Gast

Ratsmitglied Frank-Uwe Walpurgis

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 05.06.2020
- 3 Beschluss über die Tagesordnung
- 4 Vorlagen an den Rat
 - 4.1 Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes TBW **157/2020**
 - 4.2 Projekt Stadtpark - Städtebauförderung Lebendige Zentren, Beschluss **160/2020**
Räumliche Abgrenzung Durchführungsmaßnahmen
 - 4.3 Antrag Gruppe CDU/WBV: Aussetzung Park- und Sondernutzungs-
gebühren **524/2020**
- 5 Mitteilungen und Anfragen
 - 5.1 Bushaltespur östliche Marktstraße
 - 5.2 Geschwindigkeitsbegrenzung Friedrich-Paffrath-Straße
 - 5.3 LED-Straßenbeleuchtung
 - 5.4 Zollauktionen
 - 5.5 Sackgasse Güterstraße
 - 5.6 Brücke Voslapp
 - 5.7 Schranke Fliegerdeich
 - 5.8 Straßenreinigung Waagestraße
 - 5.9 Fahrradstraße Neuengrodener Weg

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende **Herr Walzner** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 05.06.2020

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 05.06.2020 wurde einstimmig genehmigt.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

- 3 Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form beschlossen.

Beschluss:

- einstimmig zugestimmt -

4 Vorlagen an den Rat4.1 Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes TBW**157/2020**

Herr Menke erläuterte die Beschlussvorlage.

Herr Ressel sprach sich gegen die Änderung der Betriebssatzung aus und regte entsprechende Beschlussfassungen im Umlaufverfahren an.

Herr Walzner trug den Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

-mehrheitlich zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt die Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der Stadt Wilhelmshaven für den Eigenbetrieb „Technische Betriebe Wilhelmshaven (TBW)“ laut Anlage.

4.2 Projekt Stadtpark - Städtebauförderung Lebendige Zentren, Beschluss Räumliche Abgrenzung Durchführungsmaßnahmen **160/2020**

Herr Menke erläuterte die Beschlussvorlage.

Herr Ressel bat um eine detaillierte Beschreibung, welche Maßnahmen in welchem Bereich durchgeführt werden sollen.

Herr Menke erklärte, dass es sich hier um ein Gesamtmaßnahmenpaket als Grundlage für den Fördermittelantrag handelt. Es sollen diverse Maßnahmen über einen Zeitraum von insgesamt 10 Jahren verteilt werden, Details stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Hier geht es nur darum, die räumliche Abgrenzung des Fördergebietes festzulegen. Details zur Umsetzung des Projektes können in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden.

Herr Walzner trug den Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt die räumliche Abgrenzung der Durchführungsmaßnahmen im Förderprogramm Lebendige Zentren zum Projekt „Stadtpark“. Die räumliche Abgrenzung ist in der Karte Anlage 1, Untersuchungsgebiet, dargestellt.

4.3 Antrag Gruppe CDU/WBV: Aussetzung Park- und Sondernutzungsgebühren

524/2020

Herr Walzner trug den Beschlussvorschlag vor.

Herr Ressel sprach sich gegen den Beschlussvorschlag aus und fragte, ob dieses Problem nicht auch im Stadtnorden besteht.

Herr Harms erklärte, dass dieses im Stadtnorden aufgrund einer Parkscheibenregelung nicht zutrifft.

Herr Schönfelder erläuterte die finanziellen Auswirkungen des Antrags. Er verwies auf die Sondernutzungsgebühren, insbesondere die Tarifiziffern 6, 7 und 10. Darin enthalten sind z. B. Stellschilder und Warenauslage vor Geschäften oder Tische und Stühle von Straßencafés. Rund die Hälfte der Gebühren wird nur für 6 Monate erhoben und ein Zahlungsziel bis Ende 2020 eingeräumt. Seitens der Verwaltung wird der Vorschlag gemacht, in 2021 auf die Sondernutzungsgebühren zu verzichten und das Verfahren 2020 beizubehalten.

Herr Schue fragte, ob die Stadt Wilhelmshaven oder TBW den Ausfall der Parkgebühren trägt.

Herr Menke: Es ist ab Mitte Juli mit einem Einnahmeausfall bei TBW von 150.000 € zu rechnen. Bis Mitte des Jahres haben wir 85.000 € weniger an Parkgebühren zu verzeichnen, so dass mit dem Antrag zusammen dann rund 250.000 € an Einnahmeverlust aus Parkgebühren entstehen. Diese werden sich gewinnmindernd im Jahresabschluss darstellen.

Herr Ressel plädierte für eine Ergänzung, das Zahlungsziel auf Mitte 2021 zu verlängern.

Herr Schönfelder schlug vor, den Antrag zu Ziffer 1 unverändert zu lassen und Ziffer 2 dahin gehend zu ändern, auf die Erhebung von Sondernutzungsgebühren zu den Tarifiziffern 6, 7 und 10 im Haushaltsjahr 2021 ganz zu verzichten und in 2020 wie bisher veranlagt in reduzierter Höhe festzusetzen. Zahlungsziel: Mitte 2021.

Herr Harms verwies darauf, dass es sich um einen Antrag der Gruppe handelt und dieser in der Gruppe noch einmal besprochen werden muss. Eine Zustimmung zum jetzigen Zeitpunkt erfolgt unter Vorbehalt.

Herr Walzner: Wenn dem Antrag zugestimmt wird, kann evtl. die Zustimmung oder Ablehnung nach vorheriger Besprechung in den entsprechenden Fraktionen im Umlaufverfahren erfolgen.

Herr Schue kritisierte den Vorschlag und den Verlust an Parkgebühren bei TBW. Er sprach sich für eine Finanzierung aus dem Gesamthaushalt der Stadt Wilhelmshaven aus.

Herr Bolinius stellte den Antrag, die Vorlage zurückzuziehen und eine neue zu formulieren.

Herr Schönfelder erklärte, dass durch das Zurückziehen des Antrags eine Beratung vor der Sommerpause nicht mehr möglich wäre. Weiterhin sprach er sich auch gegen eine Zustimmung unter Vorbehalt aus und schlug folgendes vor:

Es wird zunächst nur ein Votum dieses Ausschusses aufgenommen, so dass über den Antrag noch nicht formal beschlossen wird. Die Verwaltung wird gebeten, für die Folgesitzungen im FiWi, VA und Rat einen geänderten Beschlussvorschlag vorzulegen. Dieser würde dann rechtzeitig zur Beratung in den Gruppen- und Fraktionssitzungen versendet. Mit dem Votum aus der Gruppe könnte dann im FiWi, VA und Rat über den geänderten Antrag als Änderungsantrag abgestimmt werden.

Herr Schue kritisierte, dass mit diesem Abstimmungsvorschlag die Mitbestimmungsrechte der Beschäftigtenvertreter nicht berücksichtigt werden.

Herr Schönfelder erklärte, dass es aus formalen Gründen nur möglich ist, die Willensbekundungen der Gruppe CDU/WBV als antragstellende Gruppe zur Kenntnis zu nehmen.

Herr Walzner trug den Beschlussvorschlag einschließlich Änderung vor.

Beschluss:

Punkt 1: mehrheitlich abgelehnt

Punkt 2: mehrheitlich zugestimmt

Der Rat der Stadt möge beschließen:

Zur Förderung des Wilhelmshavener Einzelhandels und der Wilhelmshavener Gastronomie wird bis Ende des Jahres 2020

1. auf die Erhebung von Parkgebühren in den Bereichen Bahnhofstraße und Börsenstraße jeweils zwischen der Virchow- und der Mitscherlichstraße verzichtet
2. (einschl. Änderung)
auf die Erhebung von Sondernutzungsgebühren im gesamten Stadtgebiet wird zu den Tariffziffern 6, 7 und 10 im Haushaltsjahr 2021 verzichtet. Für das Haushaltsjahr 2020 werden die Gebühren wie bisher festgesetzt. Das Zahlungsziel wird auf Mitte 2021 verlängert.

Begründung:

Durch die „Corona-Krise“ sind die Betriebe des Einzelhandels und der Gastronomie wirtschaftlich schwer getroffen worden.

Neben den bereits durch den Rat beschlossenen Maßnahmen, sollen die oben genannten Maßnahmen dazu beitragen, den besagten Unternehmen durch eine Attraktivitätssteigerung für potenzielle Kunden, die oben genannten Gewerbetreibenden in der Innenstadt

und in den Nebenzentren zu unterstützen.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Bushaltespur östliche Marktstraße

Herr Walpurgis berichtete über die Kritik von Busfahrern, dass es bei Benutzung der schrägen Parkbuchten gegenüber dem Amtsgericht für Busse regelmäßig zu Behinderungen wegen der zu engen Straße kommt. Er schlug vor, die Parkbuchten ca. 50 cm nach vorne zu verlegen, um mehr Platz für die Durchfahrt zu gewinnen.

Herr Menke: TBW nimmt diesen Optimierungsvorschlag auf, prüfen die Angelegenheit und berichten im nächsten Ausschuss dazu.

5.2 Geschwindigkeitsbegrenzung an der Baustelle Friedrich-Paffrath-Straße

Herr Ressel bemängelte ein fehlendes Tempo-30-Schild an der Baustelle Friedrich-Paffrath-/Ecke tom-Brok-Straße.

Herr Menke wird im nächsten Ausschuss darüber berichten.

5.3 LED-Straßenbeleuchtung

Herr Ressel fragte nach dem Sachstand betr. Stromersparnis durch LED-Straßenbeleuchtung.

Herr Menke: Das Thema wird als Tagesordnungspunkt der nächsten Sitzung aufgenommen.

5.4 Zollauktionen

Die Information in der WZ zum Verkauf von Fahrzeugen bei TBW durch Zollauktionen wurde von **Herrn Ressel** positiv bewertet.

5.5 Sackgasse Güterstraße

Herr Ressel regte an, in der Sackgasse vor dem DRK-Gebäude an der Güterstraße ein Schild „Zufahrt nur für Anlieger“ aufzustellen, um das Ablagern von Müll zu vermeiden.

Herr Menke wird die Angelegenheit prüfen und darüber berichten.

5.6 Brücke Voslapp

Herr Ressel erkundigte sich nach dem Sachstand.

Herr Menke: Wir befinden uns zur Zeit in der Planungsphase, entsprechende Aufträge wurden bereits vergeben. Mit einer Fertigstellung der Brücke ist im

Herbst zu rechnen.

5.7 Schranke Fliegerdeich

Herr Ressel erkundigte sich nach dem Sachstand.

Herr Menke: Die Anträge sind gestellt, wir warten noch auf letzte Abstimmungen mit der Deichbehörde. Es ist geplant, die Schranke noch vor der Sturmflutsaison zu installieren.

5.8 Straßenreinigung Rüstersiel – Waagestraße

Herr Ressel fragte, ob bezüglich der Straßenreinigung in der Waagestraße ein entsprechender Antrag notwendig ist.

Herr Menke: TBW als Verwaltung macht einen entsprechenden Vorschlag und legt diesen mit der neuen Gebührensatzung zum Ende des Jahres vor.

5.9 Fahrradstraße Neuengrodener Weg

Herr Walzner stellte fest, dass der Neuengrodener Weg von der Friedenstraße kommend in letzter Zeit sehr schnell und stark von Autofahrern durchfahren wird. Diesbezüglich sollte TBW einmal Kontakt mit Polizei und Ordnungsamt aufnehmen, um dort verstärkt Kontrollen durchzuführen.

Ende des öffentlichen Teils: 10:55 Uhr